

Mitteilungsblatt

Nr. 1

45. Jahrgang

Januar / Februar 2019



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
Sirenentest 2019	5
vom Gemeinderat festgelegte Termine 2019	5
Ressortverteilung Gemeinderat ab 1. Januar 2019	6
Einwohnerstatistik / Entsorgung Grüngut und Weihnachtsbäume	7
Abteilung Steuern: Einführung Mahngebühren	8
Infoanlass „KV uf de Gmeind“	9
Infoveranstaltung Buchselhalde	9
Energiestadt-Seite: Kleider trocknen für Fortgeschrittene	10
LEK: AusSicht Döttingen	11
aus der Schule: Primarstufe und Kindergarten	12
Pro Döttingen: Voranzeige Märchennachmittag	14
OSUA: Arbeit an OSUA-Grossprojekt „AQUATA“ läuft auf Hochtouren	15
Veranstaltungskalender Januar bis März 2019	16
Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs	18
Pro Döttingen: Jahresrückblick 2018	20
Döttinger Ferienhaus: Neuer Verwalter für das Döttinger Ferienhaus	22
Ferienpass Unteres Aaretal	23
Döttinger Wetternachhersage	24
Beratungsstellen	25
Regionalbibliothek Klingnau: Lesung mit Steven Schneider	26
Kinderfasnacht	27
Mütterkreis/ Rechtsauskunft/ Spitex	28
Musiktaxi: Gemeinsam Musizieren im Ensemble	29
Impressionen zum Eisfeld Unteres Aaretal	30
Titelbild Ausgabe 2018-6	31

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Gemeindekanzlei Döttingen, Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen
Tel. 056 269 11 30, mitteilungsblatt@doettingen.ch

Titelbild: Daniel Ritz

Redaktionsschluss für Heft 2 (März / April) 2019 ist der **15. Februar 2019**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch, Donnerstag:	08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
NEU Freitag	07.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

*Aus den Verhandlungen des Gemeinderates
(Anfang Oktober bis November 2018)*



Personelles / Gemeindeorganisation

Die ordentlichen Gemeindeversammlungstermine 2019 wurden auf den 12. Juni 2019 (bzw. 14. Juni 2019 für die Ortsbürger) und auf den 20. November 2019 festgelegt.

Aufgrund seiner Wahl in den Gemeinderat hat Michael Mäder in der Schulpflege demissioniert. Die Ersatzwahl wurde auf den 10. Februar 2019 festgelegt.

Vizeammann Lilli Knecht hat per Ende August 2019 als Mitglied des Gemeinderates Döttingen demissioniert. Die Ersatzwahl findet am 19. Mai 2019 statt.

Per 1. Januar 2019 ändern die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung jeweils am Freitag. Im Sinne einer zusätzlichen Dienstleistung öffnet die Verwaltung inskünftig am Freitag jeweils um 07.00 Uhr und bleibt durchgehend über Mittag bis 14.00 Uhr geöffnet. So haben die Einwohner/innen die Möglichkeit an einem Tag pro Woche am frühen Morgen oder über Mittag ihre Angelegenheiten auf der Verwaltung zu erledigen. Dies als Ergänzung zu den längeren Öffnungszeiten am Dienstag, wo jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet ist. Weiterhin können Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten mit dem Gemeindepersonal direkt vereinbart werden.

Planung, Bau, Verkehr

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Knecht Sabrina und Tobias, Badstrasse 10, Umbau Einfamilienhaus Rebbbergstrasse 23

Die Abteilung Bau und Planung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Erne + Kalt AG, Reklametafel Vorhard 20
- Kleiner René, Surbtalstrasse 6, Reklametafel bei Surbtalstrasse 7
- Post Immobilien M+S AG, Birmensdorf, Paketlager beim Bahnhofplatz 1
- La Marca Francesco, Müligasse 4, Gartenhaus Vorhard
- Guy Renate und Alan, Chäppelistrasse 25, Anbau Wintergarten
- Benninger Andreas und Claudia, Würenlingen, Luft/Wasser Wärmepumpe, Propstbergstrasse 16

Als Vertreter der Gemeinde Döttingen wurde Gemeindeammann Peter Hirt in den neu gegründeten Verein „Regionalkonferenz Jura Ost“ delegiert.

Aufgrund von Neubauten im Gebiet Austrasse musste die Nummerierung der Hausnummern angepasst werden.

Von der Mitteilung des Regierungsrates über die Rückerstattung an die Gemeinden für zu viel bezogene Abgeltungen an den öffentlichen Verkehr aufgrund des Falles „PostAuto“ wurde Kenntnis genommen. Die Gemeinde Döttingen erhält voraussichtlich Fr. 23'183.33 retour.

Nachdem sich der Forst aus dem Winterdienst zurückgezogen hatte, musste eine neue Lösung gefunden werden. Neu unterstützt Hermann Häfeli, Klingnau, das Bauamt Döttingen beim Winterdienst. Eine entsprechende Vereinbarung wurde unterzeichnet.

Bürgerrecht

Dem Einbürgerungsgesuch von Gashi Dardan, geb. 1989, wurde die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erteilt. Das Gesuch wird nach der vollständigen Zahlung der Einbürgerungsgebühren an den Kanton und den Bund weitergeleitet.

Gemeindeliegenschaften

Die Firma EducaTec AG hat angefragt, per 1. März 2019 zusätzliche Räumlichkeiten im alten Gemeindehaus dazu zu mieten. Der Nutzung dieser Räumlichkeiten gegen eine entsprechende Mietgebühr wurde zugesagt.

Einer auswärtigen Person wurde die Bewilligung zur Beisetzung auf dem Friedhof Döttingen erteilt, da andere Familienangehörige bereits in Döttingen beigesetzt sind.

Dem Karateclub Rüfenach wurde zugesagt, die Räumlichkeiten im Untergeschoss der Turnhalle Bogen 1 „Bierschwemme“ als Trainingslokal nutzen zu können.

Finanzen

Diverse finanzielle Unterstützungsgesuche mussten aus Präjudizgründen abgelehnt werden. Der Ferienpass Unteres Aaretal und die Radsporttage Gippingen werden mit einer Spende unterstützt.

Aufgrund der Rückweisung des Budgets 2019 anlässlich der Gemeindeversammlung wurde das Budget überarbeitet und diverse Anpassungen gemacht.

Pflegekinderaufsicht

Die Jugend-, Ehe- und Familienberatung Bezirk Zurzach unterbreitete 1 Bericht über die Pflegekinderaufsicht. Der Bericht war positiv und die Pflegeplatzbewilligung wurde wiederum für ein Jahr erteilt. Eine Person bietet neu Tagespflegeplätze an und hat den Gemeinderat um Zustimmung ersucht, welche erteilt werden konnte.

Sicherheit /Polizei / Wirtetätigkeit

Herr Stefan Moser hat mitgeteilt, dass er seine Wirtetätigkeit im Café Rondo per 31. Januar 2019 beenden wird.

Weisse Socken



#WeLoveAargau

Lokal. Digital. nab.ch



Sirenentest 2019

Am **Mittwochnachmittag, 6. Februar 2019, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr** in der ganzen Schweiz – also auch in Döttingen – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden.

Genauere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

vom Gemeinderat festgelegte Termine 2019

Neben diversen Terminen, welche der Mitte des Mitteilungsblattes entnommen werden können, sind für das Jahr 2019 durch Gemeinderatsbeschluss folgende Termine verbindlich festgelegt worden:

Gemeindeversammlungen	Einwohnergemeinde	16. Januar 2019 12. Juni 2019 20. November 2019 Turnhalle Bogen
Gemeindeversammlungen	Ortsbürgergemeinde	14. Juni 2019 Waldhaus Gänter 20. November 2019 Turnhalle Bogen
Abstimmungen / Wahlen		10. Februar 2019 19. Mai 2019 20. Oktober 2019 (National- und Ständeratswahlen) 24. November 2019
Budgeteingabe		31. Juli 2019
Personalausflug Gemeindeangestellte		30. August 2019
Jungbürgerbegrüssung (im Rahmen der Gemeindeversammlung)		20. November 2019

Jenny-Elektro
Vorhard 10
5312 Döttingen

Tel. 056 245 67 67
www.jenny-elektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Jenny 

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Gemeinderat

Neue Ressortverteilung ab 1. Januar 2019

Hirt Peter, Gemeindeammann

Im Amt seit: 01.01.1998

Ressorts:

Führung Gemeinderat und Gemeindeversammlung, Gemeindeorganisation, Gemeindepersonal, Niederlassung, Information/Kommunikation, Justiz/Polizei, Hochbau, Energie, Label Energiestadt, Ortsplanung, Ortsbildschutz, Grundbuch, Wahlen/Abstimmungen

Ressort-Stellvertreter: Vizeammann Lilli Knecht-Ernst / Gemeinderat Martin Utiger (Hochbau)

Knecht-Ernst Lilli, Vizeammann

Im Amt seit: 01.01.2002

Ressorts:

Sozialhilfe, Asylbewerber, Arbeitslosigkeit, Suchtprobleme, Kinder/Jugend/Senioren, Integration, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Gesundheit, Kultur allgemein, Kommunale Werbung, Freizeit/Vereine/Sport

Ressort-Stellvertreter: Gemeinderat Michael Mäder

Schödler Peter, Gemeinderat

Im Amt seit: 01.01.2014

Ressorts:

Bildung, Schule (alle Stufen), Musikschule, HPS, Berufsbildung, Jugend, Liegenschaften Schule, Bürgerrecht, Entsorgung, Friedhof

Ressort-Stellvertreter: Vizeammann Lilli Knecht-Ernst

Utiger Martin, Gemeinderat

Im Amt seit: 01.01.2014

Ressorts:

Finanzen, Steuern, Sozialversicherung, Tiefbau, Strassen, Werke (Wasser/Abwasser/Fernwärme), Allgemeiner Umweltschutz, Bauamt, Verkehr, Verkehrsplanung, Öffentlicher Verkehr, Gewässer, Gewerbe

Ressort-Stellvertreter: Gemeindeammann Peter Hirt

Mäder Michael, Gemeinderat

Im Amt seit: 01.01.2019

Ressorts:

Ortsbürger, Landschaftsentwicklung, Forst, Reben, Natur, Landwirtschaft, Jagd/Fischerei, Öffentliche Sicherheit, Feuerwehr/Feuerpolizei, Bevölkerungsschutz, Militär, Gemeindeliegenschaften ohne Schule, Schwimmbad

Ressort-Stellvertreter: Gemeinderat Peter Schödler

aus den Einwohnerdiensten

Einwohnerstatistik, Oktober 2018 – Dezember 2018

Einwohnerzahl per 15.10.2018	Einwohnerzahl per 15.12.2018	Todesfälle	Geburten
4'020	4'074	9	7

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

aus der Abteilung Bau und Planung

Entsorgung Grüngut / Weihnachtsbäume

Die Grüngutabfuhr findet vom Montag, 7. Januar 2019, bis und mit Montag, 18. Februar 2019, 14-tägig statt. Ab Montag, 4. März 2019, erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Weihnachtsbäume können im Januar unentgeltlich der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

Achtung

Zusätzliche Eimer mit Grüngut, Gebinde oder Bündel, welche neben dem Grüncontainer hingestellt werden, müssen mit einer zusätzlichen, der Grösse entsprechenden Gebührenmarke versehen werden, ansonsten werden diese Behältnisse nicht geleert bzw. mitgenommen.

Seit 1980 umfassend, kompetent und zuverlässig

Liegenschaftsverwaltung

Mietobjekte & STWEG

Wohnbau AG

IMMOKO

Landstrasse 3 | 5322 Koblenz | Tel. 056 267 40 65
www.immoko.ch

Abteilung Steuern: Einführung Mahngebühren

1. Ausgangslage

Am 21. November 2017 hat der Grosse Rat die Einführung von kostendeckenden Gebühren für Mahnungen und Betreibungen im Steuerwesen beschlossen. Die Gesetzesänderung wird vom Regierungsrat auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

2. Mahngebühren im Veranlagungsverfahren (§ 65a Abs. 1 StGV)

Im Veranlagungsverfahren der natürlichen Personen werden erstmals für die Steuerperiode 2018, für welche im Kalenderjahr 2019 die Steuererklärung einzureichen ist, Gebühren erhoben.

Die Abgabefrist für die Steuererklärungen natürlicher Personen bleibt beim 31. März des der Steuerperiode folgenden Jahres. Eine erste Erstreckung der Frist wird bis Ende Juni gewährt.

So wird beispielsweise eine Steuererklärung 2018, welche nach erstreckter Frist bis Ende Juni noch nicht eingereicht wurde, ab dem Monat Juli (1. Juli 2019) erstmals gemahnt und mit einer Mahngebühr von Fr. 35.00 belegt. Ausgenommen sind Spezialsteuern wie Grundstückgewinnsteuern.

Wird die Steuererklärung auch bis zum gemahnten Termin nicht eingereicht, so erfolgt eine zweite Mahnung, welche mit einer Gebühr von Fr. 50.00 belegt wird.

3. Mahngebühren im Bezugsverfahren (§ 77a StGV)

Im Bezugsverfahren werden ab dem Steuerjahr 2019 Gebühren erhoben (Mahngebühren; Gebühren für die Umtriebe bei der Betreibung).

Eine Mahngebühr wird erstmals im Kalenderjahr 2019 für provisorische und für definitive Steuerausstände sowie für Verzugszinsen des Jahres 2019 erhoben.

Im Schuldbetreibungsverfahren wird ab dem Kalenderjahr und Steuerjahr 2019 zudem eine Gebühr für die Umtriebe bei jeder einzelnen Betreibung erhoben. Die Gebühr wird vom Regierungsrat in Absatz 2 auf Fr. 100.00 festgelegt.

4. Übersicht über die Mahngebühren

Aus folgenden Verwaltungshandlungen werden Gebühren erhoben:

- Erste Mahnung Steuererklärung, Fr. 35.00
- Zweite Mahnung Steuererklärung, Fr. 50.00
- Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv), Fr. 35.00
- Betreibung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv), Fr. 100.00

5. Fakturierung der Mahngebühren

Die Rechnungsstellung der Mahngebühren im Veranlagungsverfahren erfolgt auf der definitiven Steuerrechnung des betreffenden Steuerjahres und wird separat ausgewiesen (mit entsprechendem Hinweis auf der Rückseite der Steuerrechnung).

Im Bezugsverfahren bleibt es beim bisherigen Verfahren: Einerseits erfolgt der Versand der provisorischen Rechnung 2019 im Februar 2019. Die Steuern 2019 sind nach wie vor bis zum 31. Oktober 2019 zu bezahlen (§ 223 Abs. 1 StG). Andererseits wird vorgängig den steuerpflichtigen Personen, welche die Einkommens- und Vermögenssteuern noch nicht bezahlt haben, im September 2019 noch eine Verfallanzeige zugestellt. Dies noch ohne Kostenfolgen. Die Mahnungen von definitiven oder provisorischen Steuerbeträgen sowie von Verzugszinsen erfolgen mit den vorstehend genannten Gebühren.

6. Anfechtung der Gebührenverfügung (§ 65 Abs. 2 StGV)

Um für die Anfechtung von Gebühren nicht zwei unterschiedliche Rechtsmittelwege beschreiten zu müssen, richtet sich der Rechtsschutz auch für die Mahngebühren des Veranlagungsverfahrens nach demjenigen für den Bezug (§ 227 Abs. 2 StG).

Gegen den Entscheid kann die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller, innert 30 Tagen nach Eröffnung der Gebühren, bei der Bezugsbehörde (Gemeinderat) schriftlich eine Gebührenverfügung verlangen.

Ist man mit der Gebührenverfügung nicht einverstanden, können Entscheide betreffend Mahngebühren, die gestützt auf § 188 Abs. 1 StG in Verbindung mit § 65a StGV erhoben wurden, ebenfalls innert 30 Tagen beim Spezialverwaltungsgericht angefochten werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Abteilung Finanzen oder die Abteilung Steuern gerne zur Verfügung



Informationsveranstaltung Buchselhalde

Dienstag, 19. Februar 2019, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Tegerfelden

Weitere Informationen finden Sie zu gegebenem Zeitpunkt auf www.doettingen.ch oder in der Tagespresse.

Kleider trocknen für Fortgeschrittene

Unser Leben wird immer schneller. Da muss auch das Trocknen der Wäsche schnell gehen. Hosen, T-Shirts und Co., die in der Sommersonne innert kürzester Zeit noch draussen auf der Leine trockneten, wandern im Winter oft in den Tumbler.

Dabei bietet sich die Leine auch im Winter als energiesparende Alternative.

Wer die Wäsche in den warmen Monaten an der frischen Luft trocknet, holt sich beim Anziehen des T-Shirts ein paar Tage später eine Prise Sommer. Weil der Tumbler aussen vor bleibt, wird nebenbei auch noch eine Menge Energie gespart, denn die Waschküche ist eine der grösseren Stromverbraucherinnen im Haus. Insbesondere der Tumbler hat es

in sich. Er braucht zwar wenig Platz, aber viel Energie. Alle Tumbler in der Schweiz verbrauchen zusammen 800 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Das ist mehr als 3000 2-Personen-Haushalte im Jahr verbrauchen. Energie- und kostensparender ist es, seine Wäsche draussen zu trocknen. Nicht nur im Sommer – und sogar bei Frost. Zwar wird die Wäsche dann erst klamm und steif. Lässt man sie aber noch etwas länger hängen, verflüchtigt sich das Eis. Die Kleidung ist dann noch kalt, aber trocken. Und als Bonus gibt's auf diesem Weg beim Anziehen später auch im Winter eine Prise frische Luft.



Umwelttipp

Kleider trocknen für Fortgeschrittene

Auch im Winter geht es ohne Tumbler.

Wer das Wäschetrocknen beschleunigen will, kann die Wäsche vor dem Raushängen noch einmal schleudern. Das Trocknen geht dann schneller und beim Schleudern in der Waschmaschine wird immer noch rund hundertmal weniger Energie verbraucht als beim Trocknen im Tumbler.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.energieberatungbern.ch > Ratgeber > Energiesparen allgemein > Saubere Wäsche.. oder

www.energie-umwelt.ch > Haushalt / Putzen > Wäschetrockner

Energiekommission Döttingen

LEK: AusSicht Döttingen

Um die Projekte der **LandschaftsEntwicklungsKommission (LEK)** der Bevölkerung näher zu bringen, wurden Tafeln ähnlich wie ein Waldlehrpfad entworfen. Bald zeichnete sich ab, dass auch zu weiteren Themen rund um Döttingen Tafeln erstellt werden sollen.

AusSicht Döttingen

Weitere Informationen unter doettingen.ch



Attholzinsel
Attholzinsel sind ausgeschiedene Wäldchen von mindestens zwei Hektaren. Fast 17 Hektaren sind es in Döttingen oberhalb des Sänelochs und im Aemmerbuck. Sie sind fast immer weniger als 50 Jahre vor jugendlichen Einzelfällen geschützt. In Hochlagenmeiden hat es noch mehrere röhrliege Verholungsstadien für Insekten, Vögel, Säugetiere, Flechten, Moose und Pilze. Diese Inseln sollen die Vernetzung zwischen grossen Naturschutzmeiden gewährleisten. In dieser der nächste Attholzinsel ist, diese vielfältige Vielfalt sich Flora und Fauna aus.

Standort
Attholzinsel sind offene Landschaft mit Feldern und Wäldern. Die nächsten Standorte sind auf www.doettingen.ch.

AusSicht Döttingen

Weitere Informationen unter doettingen.ch



Wiedehopf, Steinlösen und Trockensteinmauern
Der Wiedehopf ist in der Schweiz stark gefährdet. Er besteht offene bis halboffene, noch strukturierte Kulturlandschaften wie Heideflächen. Durch den Bau von Trockensteinmauern mit integrierten Biotopen, angelegt durch die LandschaftsentwicklungsKommission, wird das Heidefloragebiet für Wiedehöpfe gestärkt erhöht und die Voraussetzungen sind gegeben, diese seltenen Vögel mit den anderen Arten zu verbinden.

Standort
Die nächsten Standorte sind auf www.doettingen.ch.

Gesamthaft wurden bisher 23 Infotafeln erstellt zu Themen Natur und Landschaft aber auch Siedlung, Kulturland und Werke:

- Naturschutzgebiet Aemmeribuck
- Naturschutzgebiet Neuwingerter
- Feldlerchen und Ruckfeld
- Wildtierkorridor
- Eichenallee
- Wiedehopf, Trockensteinmauern
- Wasservogel an der Surb
- Altholzinsel
- Landschaft von Döttingen
- Durchhau
- Landwirtschaft Sunnehof, Säneloch
- Rebbau
- Schwimmbad
- Historische Verkehrswege
- Bahnhof Döttingen
- Salmen
- Surbbrücke von 1827
- Bachdurchlass „Tombino“
- Überschüsselung an der Aare
- Römerstrasse
- Wasserversorgung

Die Tafeln sind jeweils am betreffenden oder an einem dafür typischen Ort aufgestellt. Auf der Karte sind jeweils die nächsten Tafelstandorte ersichtlich. Alle Tafeln sind mit dem aufgedruckten QR-Code auf dem Internet, teilweise mit Zusatzinformationen oder unter www.doettingen.ch/freizeit/aussicht-doettingen abrufbar.



Landschafts Entwicklungs Kommission mit Mitarbeitern des Bauamts anlässlich der kleinen Einweihung der Tafeln bei der Surbbrücke im Usserdorf.

Ein spezieller Dank geht an Geri Graf, der das Projekt für die LEK-Kommission betreute, die Texte und die Fotos zusammentrug und auch aktuelle Fotos erstellte.

LEK DÖTTINGEN



Agenda Januar bis Februar 2019

Anlässe

26. Januar bis 1. Februar	Skilager in Fiesch	
20. Februar	Besuchstag	Ganze Schule
28. Februar	Chesslete	Ganze Schule

Schulfreie Tage

Keine

Ferien

26. Januar bis 10. Februar Sportferien

Tag der Kinderrechte

Am 20. November zelebrierte die Primarschule Döttingen, wie auch viele andere Schulen im Zuzibiet, den Tag der Kinderrechte. In den Klassen erlebten die Kinder an diesem Tag spannende Projekte rund um das Thema „Kinderrechte“. Eine Klasse erfuhr in einer spannenden Lernumgebung, wie es ist als Kind in einem Minenwerk zu arbeiten und die schwere Last durch einen dunklen, lärmigen Tunnel zu tragen. Eine andere Klasse studierte kurze Theaterstücke zu Kinderrechten wie z.B. „das Recht auf Gesundheit“, „das Recht auf freie Meinungsäusserung“ oder „das Recht auf Bildung“ ein und führte diese vor.

Die ersten Klassen haben sich vorgängig mit den Gotte- / Göttiklassen (fünfte Klassen) zusammengetan und Herzenswünsche auf Karten geschrieben und verziert. Am Tag der Kinderrechte haben die Schülerinnen und Schüler diese Karten an Luftballons gehängt und sie gemeinsam in den Himmel steigen lassen. Auf den emporsteigenden Luftballons standen Wünsche wie:

- Ich wünsche mir viel Gesundheit.
- Ich wünsche mir liebe Freunde.
- Ich wünsche mir eine kleine Schwester.
- Ich wünsche mir, dass alles in der Schule gut ist.
- Ich wünsche mir, dass meine Familie immer gesund bleibt.
- Ich wünsche mir, dass alle immer nett zu mir sind.
- Ich wünsche mir, dass es keinen Krieg mehr gibt.
- Ganz fest hoffe ich auch, dass ich einmal in der Axpo arbeiten kann.
- Ich wünsche mir, dass meine Familie immer glücklich ist.
- Ich möchte immer Freude haben.

Die eindringlichen Erfahrungen rund um das Thema „Kinderrechte“ haben bei den Kindern einen bleibenden Eindruck hinterlassen und sie freuen sich bereits darauf auch den nächsten Tag der Kinderrechte ehrwürdig zu zelebrieren.

„Miini Hand und diini, das git zäme zwoi...“

Am 20. November 2018 wurde der internationale Tag der Kinderrechte auch in allen Kindergartenabteilungen mit einer speziellen, gemeinsamen Aktion thematisiert. Bereits im Vorfeld durfte jedes Kindergartenkind auf farbigen Wimpel-Girlanden einen Handabdruck machen. Der Handabdruck als Symbol für „Stopp, ich habe



Rechte“ oder „Die Hand als Hilfe, Trost und Unterstützung“ und als Zeichen, dass man „Hand in Hand stark ist“!

Am besagten Tag versammelten sich die Kindergartenkinder auf dem Pausenplatz der Schule. Im gebildeten Kinderkreis leuchteten sichtbar die farbenfrohen Wimpel-Fähnchen hervor, die nun symbolisch, mit Hilfe jedes Kindes als grosse Kette dargestellt wurden. Gemeinsam wurden Lieder zum Thema gesungen und die Fähnchen geschwenkt.



Das riesige Fallschirm-Tuch-Spiel, wo die Kinder unter dem Tuch hindurch springen konnten, rundete die gemeinsame Aktion ab. Die Mädchen und Buben sprangen motiviert und freudig unter der „Farbenpracht“ durch und hatten zusammen Spass!

Zum Schluss liefen alle Abteilungen in ihre Kindergärten zurück und befestigten die Girlanden draussen, gut sichtbar auf dem Aussenspielplatz, wo sie seither die Kinder an diesen gelungenen Tag erinnern.

Waldadvent



Kaum war der Dezember da, wurde die Schule Döttingen vom Weihnachtszauber gepackt. In den verschiedenen Klassen wurden die Zimmer weihnachtlich geschmückt, es wurden leckere Plätzchen gebacken und auch der Samichlaus war bei vielen Kindern zu Besuch.

Um diese schöne und besinnliche Zeit vor den Weihnachtsferien noch einmal gemeinsam geniessen zu können, trafen sich die Kinder und Lehrpersonen des Kindergartens und

der Primarschule am 12. Dezember 2018 am Morgen auf dem Pausenplatz. Mit dem Lied „Feliz Navidad“ wurde ein ganz besonderer Tag eingeläutet. In grossen Gruppen zogen die Kinder los, um gemeinsam in den Döttinger Wäldern einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Der Spaziergang zu den unterschiedlichen Standorten wurde an diesem kalten Morgen von einer strahlenden Wintersonne begleitet, die bei allen gute Laune verbreitet hat.

An den Zielen angekommen, konnten die Kinder ihre Hände an einem Feuer wärmen. Manche Kinder haben das Feuer genutzt, um leckeres Schlangenbrot zu backen, bei anderen gab es einen Punsch zum Aufwärmen. Danach wurden Hütten gebaut, Waldbilder gelegt, Geschichten erzählt,



es wurde Fangis gespielt, gesungen und vor allem ganz viel gelacht. Zur Stärkung gab es bei allen Gruppen ein geteiltes Znüni, denn jede Klasse hat etwas für die anderen mitgebracht. Auf dem Nachhauseweg konnten die Kinder gar nicht glauben, dass der Morgen schon vorbei war. So gerne wären sie noch länger gemeinsam im Wald geblieben.

Funkelnde Augen beim Adventsfenster

*Advent ist, wenn Kinderaugen
wieder zu strahlen beginnen
und wir uns anstecken lassen
von der Vorfreude auf Weihnachten.*

Gudrun Kropp

Strahlende Kinderaugen und angesteckte Erwachsene bewunderten am 11. Dezember das Adventsfenster im Büro der Schulsozialarbeiterin. Das Kunstwerk mit dem Thema „Weihnachtsstadt“ entstand durch eine Kooperation der Klasse 6a und der OS2.

Während der liebevollen und intensiven Bastelarbeit wurde schwarzes Tonzeichenpapier in Häuser verschiedenster Grössen, Breiten und Längen verwandelt. Auch in der Sternenwerkstatt wurde kräftigt gewerkelt, damit das Adventsfenster einen funkelnden Auftritt hinlegen konnte. Die Türen, Fenster, Uhren und andere Häu-

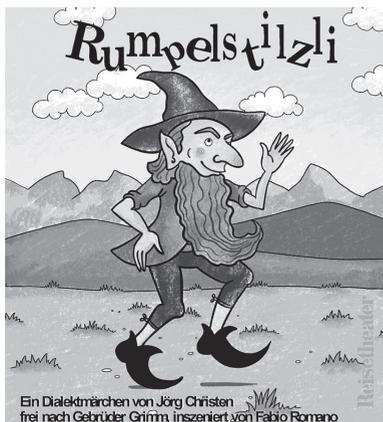


serververzierungen erstrahlten bei der Eröffnung in den prächtigsten Farben. Damit die schaulustigen Besucher auch voll auf ihre Kosten kamen, sorgten feiner Punsch und selbstgemachte Guetzli für eine herrlich gemütliche Stimmung.

Die Klassen 6a und OS2 sowie alle Mitwirkenden möchten sich für Ihren Besuch bedanken und wünschen Ihnen allen ein frohes neues Jahr 2019!



Pro Döttingen: Voranzeige Märchennachmittag



Datum:	Samstag, 6. April 2019
Ort:	Turnhalle Bogen
Dauer:	14.00 bis 16.00 Uhr mit Pause
Türöffnung:	13.30 Uhr
Eintritt:	Fr. 10.00

Ein besonderes Erlebnis für Kinder und Erwachsene.

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen

Arbeit an OSUA-Grossprojekt „AQUATA“ läuft auf Hochtouren

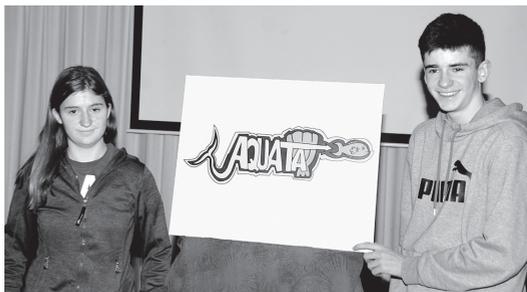


«Die Welt ist aus den Fugen geraten. Der ganze Planet wird seit vielen Jahrzehnten von Dauerrgen, Gewittern und heftigen Stürmen heimgesucht. Die Menschen haben sich angepasst: Ein straff organisierter Überwachungsstaat versucht seine Bürgerinnen und Bürger vor Giftstürmen und der

starken Verschmutzung zu schützen. Wir lernen eine Gruppe von sieben Jugendlichen kennen, die sich, wenn immer möglich, an der Hafenmauer treffen. Wir beobachten, wie sie von Überwachungsagenten kontrolliert werden, als plötzlich ein Giftalarm losgeht...».

Wir befinden uns mitten in der Welt von „AQUATA“, dem Grossprojekt der Oberstufe Unteres Aaretal (OSUA), welches die Verschmutzung unseres Lebensraumes thematisiert und die Zuschauer auf der Bühne in eine faszinierende Welt unter Wasser versetzt. Die Idee für dieses gemeinsame Grossprojekt von SeReal und Bezirksschule geht auf November des vergangenen Jahres zurück, als eine Kreativgruppe aus Lehrpersonen der OSUA das Thema „Unterwasserwelten“ festlegte. Schülertexte aus allen Klassen der Oberstufe zu diesem Thema wurden gesichtet, aus denen der frühere Lehrerkollege und Buchautor Niklaus Stöckli schliesslich den Handlungsverlauf des Stückes „AQUATA“ erstellte, das im April des kommenden Jahres in einer Fabrikhalle zur Aufführung gebracht werden wird.

Am 29. November 2018 hatte das „AQUATA“-Organisationskomitee zur Präsentation des neuen Logos eingeladen. Feierlich enthüllt und übergeben wurde das Logo in Anwesenheit von Lehrerschaft und Schulleitung durch die Oberstufenschüler Tiago Mendes, der das Logo entworfen und gezeichnet hat, und Larissa Romoli, von der es digitalisiert wurde. Ein gelber Schriftzug, mit den Farben des Ozeans in Türkis und Blau unter-



Larissa und Tiago übergeben das „AQUATA“-Logo an die Lehrerschaft der OSUA.

legt, dazu versehen mit den äusseren Merkmalen eines Fabel-Meereswesens, steht ab jetzt für dieses grosse Kulturprojekt, an dem alle Schülerinnen und Schüler der OSUA samt ihren Lehrpersonen beteiligt sind.

Schulleiter Franco Corsiglia würdigte die bisherige Tätigkeit des OK zur geplanten Aufführung im April 2019. «Die Enthüllung des Logos ist wohl der absolut definitive "Startschuss" zum Projekt „AQUATA“, zu welchem schon sehr viel Vorarbeit geleistet wurde.» Corsiglia erinnerte in diesem Zusammenhang an die Zusammenführung der Oberstufe in Klingnau unter einem Dach vor nun bald drei Jahren und bewertete das Grossprojekt als einen weiteren wichtigen Schritt des Zusammenwachsens von SeReal und Bezirksschule zu einer gemeinsamen Oberstufe.

Bis dieses gemeinsame Kulturprojekt, an dem sich neben den 260 Oberstufenschülerinnen und -schülern auch alle Lehrpersonen beteiligen, aufführungsreif ist, steht noch viel Arbeit bevor. Zu Beginn des neuen Jahres sind zwei weitere Projektstage geplant. Mitte Februar wird im Rahmen einer ganzen Projektwoche die darstellerische Umsetzung des Handlungsverlaufs auf der Bühne im Mittelpunkt stehen, bis die öffentlichen Aufführungen, denen noch direkt eine Probewoche vorausgehen wird, am 5., 6., und 7. April 2019 erfolgen.

Veranstaltungskalender Januar bis März 2019

JANUAR 2019

01. – 27. Jan Eisfeld Unteres Aaretal auf dem Schulareal Bogen*
04. Fr Männerturnverein: GV 2019
- 05./06. Sa/So FC Döttingen: Lotto in der Turnhalle
07. Mo Samariterverein: Übung Liechtusfall, Treffpunkt 19.30 Uhr, Gde-Haus
09. Mi Mütterkreis: Chnopfhöck, 09.00 bis 11.00 Uhr
10. Do Tischtennisclub Döttingen, Heimspiel
11. Fr MGD: 155. Generalversammlung
Fr Turnverein TV: GV 2019
13. So Männerturnverein: Wintermarsch MTVZ in Tegerfelden
So Aussenden der Sternsinger: Sternsingeraktion
14. Mo Mütter-Väter-Beratung, 10.00 bis 12.00 Uhr, Altersheim Döttingen*
15. Di Frauenbund: Frauenkafi – Sunnähus Felsenau
- 16. Mi ausserordentliche Gemeindeversammlung, Turnhalle, 20.00 Uhr**
17. Do Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle
Do Frauenbund: Stubete im delta
Do Frauenriege: Generalversammlung
Do Senioren-Mittagstischtreffen, Café Rondo, 11.30 Uhr
18. Fr Damenriege DR: GV 2019
23. Mi Mütterkreis: Chnopfhöck, 09.00 bis 11.00 Uhr
24. Do Tischtennisclub Döttingen, Heimspiel
25. Fr Schützengesellschaft (SG): 146. Generalversammlung
- 26. Jan. - 10. Feb. Schule: Sportferien**
26. Jan. - 1. Feb. Primarschule: Skilager
28. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
31. Do Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle

FEBRUAR 2019

- 06. Mi Sirenen Probealarm, 13.30 bis 14 Uhr***
- 10. So Abstimmungen / Wahlen**
11. Mo Mütter-Väter-Beratung, 10.00 bis 12.00 Uhr, Altersheim Döttingen *
12. Di Männerchor: Generalversammlung
14. Do Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle
Do Frauenbund: Stubete im delta
15. Fr Samariterverein: Vereinsversammlung, 19.00 Uhr
- 16. Sa Altpapiersammlung**
- 16./17. Sa/So Turnverein TV: Skiweekend
18. Mo Frauenbund: Bowling Abend, 19.00 Uhr
- 19. Di Infoveranstaltung Buchselhalde, 19.30 Uhr, MZH Tegerfelden***
20. Mi Schule Döttingen: Besuchstag
- 21. Do Infoabend „KV uf de Gmeind“, 19.00 Uhr, Bad Zurzach***

- 21. Do Senioren-Mittagstischtreffen, Restaurant Blume, 11.30 Uhr
- 22. Fr Feuerwehrverein: Generalversammlung
- 25. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
- 28. Do Kinderfasnacht in der Turnhalle Bogen*
- Do Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle
- Do Schule Döttingen: Chesslete

MÄRZ 2019

- 01. Fr Frauenbund: Weltgebetstag Feier in Kleindöttingen
- 02. Sa Ital. Elternverein: Maskenball in der Turnhalle
- 05. Di Häckseldienst der Gemeinde**
- 07. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft, 18.00 bis 19.00 Uhr, Gemeindehaus*
- Do Frauenbund: Generalversammlung im delta, 19.00 Uhr
- 08. Fr SVP Ortspartei: Generalversammlung
- 11. Mo Mütter-Väter-Beratung, 10.00 bis 12.00 Uhr, Altersheim Döttingen *
- 13. Mi Rebbergverein: Generalversammlung
- 14. Do Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle
- Do Frauenbund: Stubete im delta
- 15./16. Fr/Sa Feuerwehr: Neueinteilungskurs
- 19. Di Regionalbibliothek Klingnau: Lesung mit Steven Schneider, 19.00 Uhr*
- 20. Mi Verein Winzerfest: 22. Generalversammlung, Trotte
- 21. Do Senioren -Mittagstischtreffen, Regionales Altersheim, 11.30 Uhr
- 25. Mo Präsidentenkonferenz im FW-Theorieraum, 19 Uhr**
- 25. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
- 28. Do Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle
- 30. Sa Handharmonikaclub Döttingen: Jahreskonzert in der Turnhalle Bogen

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.doettingen.ch, *Veranstaltungen*.

toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3 5312 Döttingen 056 245 64 74
www.schreinerei-kuenzi.ch Natel 079 412 95 85

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Vom 4. Dezember 2018 bis 11. Januar 2019 sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in 80 Gemeinden unterwegs.

Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 4. Dezember 2018 bis 11. Januar 2019 sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW Netzgebiet (www.aew.ch/netzgebiet) unterwegs. Die AEW bittet ihre Kunden, den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Stromrechnungen für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 werden im Verlauf des Monats Januar 2019 versendet.



AEW Ableser können sich immer ausweisen

Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW Ableser nicht ausweisen kann an die AEW unter 062 834 22 22» rät Marc Ritter, Leiter Geschäftsbereich Energie der AEW Energie AG.



Ueli Bugmann
Niederlassungsleiter



Urs Umbricht



Yvonne Schleuniger



Daniela Vögeli



Fabienne Fundneider



Nah und sicher

Fragen Sie uns, wenn es um Sparen oder Vorsorgen, um Hypotheken oder Geldanlagen geht. Und mit unseren attraktiven Online-Plattformen können Sie Ihre Bankgeschäfte auch rund um die Uhr abwickeln.

Erfahren Sie alles auf der neuen Homepage: www.akb.ch

Aargauische Kantonalbank

Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
Tel. 056 268 61 11

Am
nichtigen
Ort.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

B BIRCHMEIER



**BIRCHMEIER
BEGEISTERT**

« Die Zusammenarbeit im Team begeistert mich. Auf das Team kann ich mich jederzeit verlassen! »

DAVID ZAUGG, POLIER

BIRCHMEIER BAU AG

Gewerbestrasse 21 · 5312 Döttingen · Telefon 056 269 21 21 · Fax 056 269 21 31
info@birchmeier-bau.ch · www.birchmeier-gruppe.ch

April: Lesung Kulturtankstelle Döttingen

Der Autor aus unserer Region - Urs Augstburger - hat mit Helvetia 2.0 einen Schweizer Kriminalroman verfasst, einen Thriller mit brandaktuellen Themen, welchen er als Live-auftritt in der Kulturtankstelle Döttingen präsentiert hat. Die Lesung war unheimlich gut besucht, der vorgängige Apéro war entspannt, unkompliziert, fein und in den Räumen der Kulturtankstelle ganz speziell gemütlich. Der Inhalt der Lesung verriet genug um interessant zu sein, war aber zu abstrakt, um den Inhalt wirklich erfassen zu können. Na ja, man soll das Buch ja noch lesen und spannend finden! Also los zur Bibliothek Klingnau und Helvetia 2.0 dort ausleihen.



Oktober: Plauschwanderung



Das Wetter war endlich einmal trocken und herbstlich schön. Die Plauschwanderung 2018 war eine der jemals bestbesuchten und die Turnhalle war ausgesprochen voll.

17 Kleinkinder, 83 Kinder und 234 Erwachsene haben sich eingefunden und wir haben uns ausserordentlich gefreut, im Jubiläumsjahr so viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen! Als Überraschung zur 30. Plauschwanderung erhielten alle Teilnehmer und Helfer ein Geschenk und der originellste Posten wurde mit

einem Batzen für die Vereinskasse prämiert. Unser Dankeschön geht an alle Teilnehmer, die freiwilligen Helfer und die Döttinger Geschäfte, welche auch dieses Jahr mit vielen grosszügigen Geschenken einen reichen Gabentisch ermöglicht haben! Ausserdem haben sich auch die Neuzuzüger der Döttinger Gemeinde zahlreich eingefunden, hoffentlich zu einem spannenden Start in unserem Dorf.



November: Kunstausstellung

Die Vernissage der Kunstausstellung wurde von unserer FDP-Grossrätin Claudia Hauser eröffnet. Der Pfarreisaal der Katholischen Kirche war zu unserer Freude wiederum gut besucht und mit aussergewöhnlichen Kunstwerken von Barbara Stefani und Myrtha Knecht bestückt. Ein Augenschmaus. Barbara Stefani, welche ihre Werke in



ihrer "Töpferschüür" in Full kriert, stellt Töpfereien mit der alten japanischen Raku-Brenntechnik her. Myrtha Knecht, welche eine Leidenschaft für Farben und Blumen hat, stellt prächtige Collagen her. Zwei individuelle Stilrichtungen, welche sich zu dieser Ausstellung perfekt ergänzt haben. Herzlichen Dank, dass ihr alle gekommen seid: Künstlerinnen, Gastrednerin, Besucher, Helferinnen der Kaffee- und Kuchenstube und Neshat Charaf mit einem sanften, musikalischen Auftakt am Cello.

Dezember: Adventsfenster



Und wieder sprechen wir unseren herzlichsten Dank an alle Kreativen der Döttinger Adventsfenster aus! Es hat auch dieses Jahr wieder zahlreiche Einladungen zu Apéros gegeben, was uns natürlich besonders freut. Wir staunen immer wieder, mit wie viel Aufwand die Dekorationen und Apéros vorbereitet werden. Glühwein, Punsch, selbstgebackene Leckereien und auch Feines vom Grill machen diese Abende zu einem speziellen Erlebnis. Wir sind stolz auf unser Dorf und freuen uns, dass sich so viele Leute die Zeit dazu nehmen. Das gilt natürlich für die Besucher genauso wie für die Gastgeber. Eine Party ist schliesslich nur dann eine Party, wenn auch jemand vorbei kommt. Und damit

Prost auf eine wunderschöne Adventszeit und alles Gute im Neuen Jahr!

**Hauslieferdienst • Rampenverkauf
Festlieferungen**

mittler Getränke

Josef Mittler AG
Getränke • Döttingen

Tel. 056 245 10 56
Fax 056 245 76 56

Montag bis Freitag:
07.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Samstag:
09.00 bis 13.00 Uhr

Neuer Verwalter für das Döttinger Ferienhaus

Hans-Rudolf Hübscher folgt auf Roland Schifferle

Das Döttinger Ferienhaus ist schweizweit seit vielen Jahren bei Schulen und Vereinen ein fester Begriff. Vor über vier Jahrzehnten wurde die Gemeinde Döttingen Partnerin der Gemeinde Fiescherthal, die dringend ein neues Schulhaus bauen musste.

Zu dieser Zeit waren einfache Lagerbehausungen mit wenig Luxus ausgestattet sehr beliebt, weil sie dementsprechend günstig waren. Das hat sich allerdings in den letzten Jahren schlagartig geändert. Unterhaltung, Raumangebot, sanitäre Anlagen und so weiter sind heute Komfort und in bester Qualität, sonst verliert man jährlich Feriengäste. Diese Erkenntnis musste auch die Stiftung Ferienhaus Döttingen erfahren. Sie haben in den letzten Jahren kräftig renoviert und investiert.

Daraus entwickelte sich ein Team-Rhythmus, so dass im Frühling und im Herbst das ganze Haus einer Generalreinigung unterzogen wird und die Instandstellung defekter Möbel oder das Ersetzen von Inventar auf dem Programm der Betriebskommission steht. In diesem Jahr folgte zusätzlich ein Verwalterwechsel, weil der bisherige Verwalter Roland Schifferle seit zwanzig Jahren im Stiftungsrat und als Aktuar der Betriebskommission dabei war, und die vergangenen viereinhalb Jahre das Ferienhaus verwaltete. So nutzte er die Tage der Generalreinigung, seinem Nachfolger das ganze Haus, den Abwart, die Feriengegend und die verschiedenen Dienstleister zu zeigen und vorzustellen.

Hans-Rudolf Hübscher meldete sich auf ein Inserat, welches im Mitteilungsblatt der Gemeinde Döttingen veröffentlicht wurde. Er konnte in diesem Herbst in Pension gehen und wollte noch etwas arbeiten. Er war gelernter Gastronom und in leitender Position eines grossen Hotelbetriebes. Das Wallis reizte ihn bei dieser Aufgabe und er wollte seinem

Wohnort etwas von seinen Berufserfahrungen für ihr Ferienhaus im fernen Wallis zurückgeben.

Die Betriebskommission unter dem Präsidium von Thomas Bugmann ist sehr erfreut, dass so ein ausgewiesener Fachmann die Nachfolge von Roland Schifferle antritt. Hans-Rudolf Hübscher wird die Nachfolge am 1. Januar 2019 übernehmen und kann jederzeit auf die Unterstützung seines Vorgängers zählen.



Weitere Informationen zum Ferienhaus finden Sie unter www.doettinger-ferienhaus.ch.

Ferienpass Unteres Aaretal

Im kommenden Frühling führen wir den Ferienpass Unteres Aaretal zum 39. Mal durch. Seit dem 10. Juni 2016 sind wir ein eigenständiger Verein, sind aber durch das Qualitätslabel noch immer mit der Pro Juventute verbunden.

Die Kurse finden von Freitag, 12. April 2019, bis Sonntag, 28. April 2019, statt. Alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und zwei Kurse ihrer Altersstufe besuchen. Hinzu kommen diverse freie Angebote mit und ohne Anmeldung. Dazu zählen das Kino und der Ferien(s)pass-Tag mit Lotto, Linedance, Flohmarkt, Schachturnier und Spielnachmittag. Mit ein wenig Glück kann sich jedes Kind einen zusätzlichen Kurs an der Kursbörse sichern.

Dank unseren grosszügigen Sponsoren können wir den Ferienpass 2019 erneut für 18 Franken anbieten. Im Preis inbegriffen sind verschiedene Bons für Hallenbad, Thermalbad und Minigolfanlagen, sowie für Aktivitäten am Ferien(s)pass-Tag und der Besuch des Ferienpass-Kinos.

Die Ferienpassbroschüre mit Anmeldekarte ist vom 18. Februar bis 2. März 2019 in der Schule bei Frau Edith Müller und in der Bahnhof-Apotheke + Drogerie Döttingen erhältlich oder kann im Internet unter www.ferienpass-unteres-aaretal.ch bestellt werden.

Anmeldeschluss ist der 2. März 2019.

Zur Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden:

Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpass-Team und die Kursleiterinnen und Kursleiter freuen sich auf spannende Frühlingferien mit vielen motivierten Kindern.

Gerne stehen Sandra Angst (Tel. 056 281 16 75) sowie Barbara Marlovits, Karin Künzi oder Monika Brown für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Döttinger Wetternachhersage von Reto Waldburger

Wetterstation „Schluche“ – lückenlose Datenerfassung für die Wetternachhersage!



Als im Frühjahr 1991 die in Eigeninitiative erstellte Wetterstation „Schluche“ ihren Betrieb aufnahm, bestand deren erstes Instrumentarium aus einem Thermo-Hygrographen, einem Min./Max.-Thermometer sowie Regenschirm und Barometer. All das war untergebracht in einer hölzernen Schutzhütte, auch „englische Hütte“ genannt. Bei Wind und Wetter wurden jeweils um 7.00, 13.00 und 19.00 Uhr die sogenannten Terminwerte abgelesen, notiert und in einen 386-Computer auf Floppy-Disks abgespeichert. Bei Abwesenheit war man stets auf freundschaftliche Hilfe angewiesen, um eine lückenlose Datenerfassung zu gewährleisten. Die Digitalisierung machte auch vor dieser Wetterstation nicht Halt. Die Schutzhütte wurde 1999 ausgemistet und durch einen stählernen Mast ersetzt, bestückt mit elektronisch messender Gerätschaft. Die Übertragung der Messdaten auf den Speicher des Computers funktionierte fortan vollautomatisch in Intervallen von 5 Minuten via Kabel- oder Funkverbindung auf 433 MHz. Die Arbeit des Wetterbeobachters beschränkte sich in der Folge auf die Überwachung der störungsfreien Datenübertragung sowie deren Auswertung am Computer. Nicht immer funktionierte alles einwandfrei. Kurzfristige Datenausfälle waren keine Seltenheit, meist hervorgerufen durch Störsignale anderer, auf der gleichen Funkfrequenz arbeitenden Systeme in der Nachbarschaft (z.B. Fernbedienungen, Alarmanlagen etc.) oder atmosphärisch bedingte Einflüsse (meist Kriechströme infolge Feuchtigkeit). Auch gröbere Wetterunbill sorgte bisweilen für Unterbrüche im Datenfluss. So geschehen z.B. beim Orkan Burglind im vergangenen Januar, als umherfliegendes Astmaterial das Anemometer (Windmesser) beschädigte. Um derart bedingte Systemausfälle künftig zu vermeiden, wurde die Wetterstation im vergangenen Sommer mit neuer, teilweise auch zusätzlicher Sensorik aufgerüstet. Damit wird in Zukunft jedes Wetterelement von 2 unabhängig arbeitenden Sensoren erfasst und auf der zuverlässigeren 868 MHz-Funkfrequenz sowie zusätzlich mit Kabelverbindung zu den Datenspeichern übertragen – in der Fachsprache „funktionelle Redundanz“ genannt. Nach Abschluss der Kalibrierung der neuen Sensorik wird die aufgerüstete Wetterstation ab 1. Januar 2019, in ihrem 28. Betriebsjahr, weiterhin für einen weitestgehend lückenlosen Datenfluss im Dienste der Klimatologie besorgt sein.

Oktober 2018		2018	1991-2017	1961-1990
Niederschlagsmenge:	Schluche Steinacher) ¹	67.2 mm 71.0 mm	78.4 mm	72.0 mm
Max. Tagesmenge:	27. Oktober	23.9 mm		
Temperatur-Mittelwert:		11.6 °C	10.4 °C	9.4 °C
Höchster Messwert:	12. Oktober	24.7 °C		
Tiefster Messwert:	31. Oktober	0.2 °C		
November 2018		2018	1991-2017	1961-1990
Niederschlagsmenge:	Schluche Steinacher) ¹	25.8 mm 23.6 mm	84.4 mm	92.0 mm
Max. Tagesmenge:	11. November	5.8 mm		
Temperatur-Mittelwert:		5.8 °C	5.1 °C	4.2 °C
Höchster Messwert:	01. November	15.7 °C		
Tiefster Messwert:	21. November	-2.3 °C		

)¹ Messwerte von der Wetterstation Kai Kobler (kaikowetter.ch)

Döttingen, 15. Dezember 2018

reto.waldburger@swissonline.ch

SUCHTBERATUNG ags, DÖTTINGEN

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen Tel.: **056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76**
www.suchtberatung-ags.ch E-Mail: doettingen@suchtberatung-ags.ch

- ♦ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ♦ Ambulante Begleitung
- ♦ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ♦ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ♦ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen Tel.: **056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52**
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ♦ Familien- und Erziehungsfragen ♦ Eheberatungen ♦ Kinder in Heimen und Pflegefamilien | <ul style="list-style-type: none"> ♦ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit ♦ Krankheit/Persönliche Probleme |
|--|---|

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats
im **Altersheim** an der Hauptstrasse 60, Döttingen, statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	14. Januar 2019	10.00 – 12.00
Montag	28. Januar 2019	➔ mit Voranmeldung
Montag	11. Februar 2019	10.00 – 12.00
Montag	25. Februar 2019	➔ mit Voranmeldung

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zu- rück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

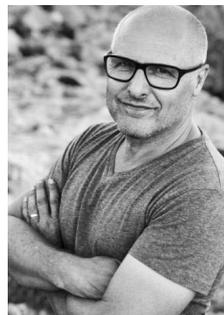
ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz § 18).

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ♦ Postadresse:
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach
5001 Aarau | <ul style="list-style-type: none"> ♦ Telefon: 0848 40 80 80 ♦ E-Mail: beratung@info-ag.ch ♦ Internet: www.info-ag.ch |
|--|--|

Lesung mit Steven Schneider, Autor und Kolumnist

Wann Dienstag 19. März 2019
Zeit 19.00 Uhr
Wo Regionalbibliothek Klingnau



Kleiner Kursus für Kerle zu Liebe und Leben

Steven Schneider, seit 18 Jahren die männliche Hälfte des kultigen Kolumnenpaares Schreiber vs. Schneider, fragt sich, ob es Männer in einer Zukunft, die – so heisst es – weiblich sei, überhaupt noch brauche. Seine Antwort: Aussterben ist auch keine Lösung.

Das Buch erscheint am 1. März 2019 und trägt voraussichtlich den (selbstironischen) Titel: **«Wir Superhelden – Aussterben ist auch keine Lösung»**. Der Autor macht sich darin auf die Suche nach dem Wichtigsten im Leben, der Liebe, und unterhält sich nebenbei mit 12 spannenden Männern zum Thema, vom Autorennfahrer bis zum Klosterbruder, vom Tetraplegiker bis zum Todkranken, vom Lebensbejaher bis zum Politfernsehmoderator.

„Wir Superhelden“ gibt Männern eine Stimme, erzählt aber auch davon, wie Steven Schneider selber die Superkraft „Liebe“ kennenlernte. Ein Buch von und für Männer? Nicht nur. Auch für Frauen sind die Gespräche amüsant und erhellend, da sie zeigen, wie Männer funktionieren. Anders als Frauen nämlich – zum Glück, denn was wäre Yin ohne Yang? Und was ein Superheld ohne eine Superheldin?

Anmeldung erforderlich, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Telefon 056 245 37 69 oder bibliothek.klingnau@bluewin.ch

Der Autor und das Team der Regionalbibliothek Klingnau freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Eintritt Fr. 10.00 / Fr. 8.00 mit gültigem Bibliotheksausweis.

Anschliessend Apéro und Signieren.

Im **Mitteilungsblatt 2019** ist noch eine beschränkte Werbefläche frei.
 Aufträge nimmt entgegen: mitteilungsblatt@doettingen.ch

Grösse (Seite)	Kosten für mehrmaliges Erscheinen pro Jahr (Fr.) (Tarife Döttinger Firmen)					
	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x
¼	95	160	240	300	375	420
½	165	275	415	520	650	730
1	300	510	765	960	1'200	1'350
Rabatt:	0%	15%		20%		25%

Das Mitteilungsblatt erscheint 2-monatlich und wird mit einer Auflage von ca. 2'000 Stück in alle Döttinger Haushalte und Geschäfte verteilt.

Die Redaktion

Kinderfasnacht

Wann?

Am Donnerstag 28. Februar
von 14:00 - 17.00 Uhr

Wo?

in der Turnhalle Döttingen
mit «**Turi**»

Wir freuen uns auf Euch
die Fasnachtsfrauen



KLEINKINDERVORMITTAGE IM CANOPFHOECK
DÖTTINGEN

CHUMM DOCH AU CHO SPILE!



Jeden zweiten Mittwoch von 9-11 Uhr spielen wir gemeinsam und plaudern bei einem feinen «Znüni» im Pfarrsaal unter der kath. Kirche.

Jahresprogramm und Infos unter www.chnopfhoeck.blogspot.ch

Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kleinkindern.



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2019 in Döttingen

7. März

13. Juni

29. August

10. Oktober

19. Dezember

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Dienstleistungen:



- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepyschiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Tagesstätte, auch halbtags

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblentz, Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen

Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49,

E-Mail: spitex.doettingen@bluewin.ch

Bürozeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr, tel. Erreichbarkeit: 07.00-22.00 Uhr



Pastoralraum Aare-Rhein
St. Johannes - Döttingen

Musiktaxi: Gemeinsames Musizieren im Ensemble

Steigen Sie ein – spielen Sie mit! Wir treffen uns alle zwei Wochen zu einer gemeinsamen «musikalischen Fahrt» mit dem Musiktaxi.

Holen Sie Ihr Musikinstrument aus dem Schrank und treffen Sie sich mit Gleichgesinnten zum gemeinsamen Spiel. Im gemischten Ensemble machen wir Musik, die Freude bereitet. Unser Repertoire umfasst Stilrichtungen von Klassik bis Volksmusik. Auf Wünsche der Teilnehmer wird gerne eingegangen.

Das Zusammenkommen und gemeinsame Musizieren stehen im Vordergrund. Die Stücke werden für das Ensemble arrangiert und dem individuellen Niveau der Mitspieler angepasst. Das Musiktaxi eignet sich auch für Wiedereinsteiger. Bei Fragen gibt die Leiterin gerne Auskunft.



Zeit und Ort

Dienstag, 9.30-11.00
Delta Döttingen

Daten

12. Februar, 26. Februar
12. März, 26. März
9. April, 30. April
14. Mai, 28. Mai
11. Juni, 25. Juni

Preis

10×90 Minuten, Fr. 350.–

Leitung, Info und Anmeldung

Yvonne Canonica
Flötistin, MusikTaxi Leiterin
Telefon 056 245 55 65
E-Mail: yvonne.canonica@sunrise.ch

Impressionen zum Eisfeld Unteres Aaretal

Vom 1. Dezember 2018 bis 27. Januar 2019 steht beim Schulareal Bogen das Eisfeld des Vereins Eisfeld Unteres Aaretal.

Das Eisfeld erfreut sich grosser Beliebtheit. Im Chalet neben dem Eisfeld sind Gäste herzlich willkommen. Geniessen Sie dort ein Glas Wein, ein warmes Getränk oder ein Fondue!

Hier einige Impressionen:



Die Nutzung des Eisfeldes ist kostenlos. Das Tragen von Schlittschuhen auf dem Eisfeld ist obligatorisch. Ohne Schlittschuhe darf das Eisfeld nicht betreten werden.

Schlittschuhe können vor Ort für Fr. 5.00 gemietet werden. Achtung: Depot für Schlittschuhe Fr. 20.00 oder Identitätskarte.

Die regulären Öffnungszeiten sind:

Montag	16.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 18.30 Uhr
Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	14.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	14.00 bis 19.00 Uhr





*Farbenprächtiger Blick von der Chunte
in Richtung Rotberg/Geissberg*

**IHR FEST IST UNS
NICHT WURST.**

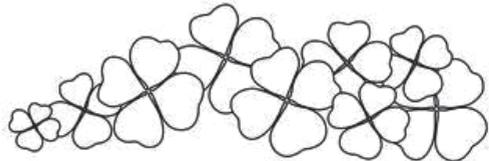


KÖFERLI
FLEISCH UND MEHR

FEINSTES.CH



Guten Rutsch
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR



Für die gute Zusammenarbeit im 2018 danken wir allen Inserenten und Lieferanten der Beiträge ganz herzlich.

Wir wünschen Ihnen und allen Leserinnen und Lesern im neuen Jahr alles Gute, gute Gesundheit und viel Erfolg.

Redaktion Mitteilungsblatt und Kulturkommission Pro Döttingen

